



Sekretariat: bfu, Hodlerstrasse 5a, 3011 Bern
Secrétariat: bpa, Hodlerstrasse 5a, 3011 Berne
Segretaria: upi, Hodlerstrasse 5a, 3011 Berna

Tel. +41 31 390 22 22
Fax +41 31 390 22 30
www.ritterderstrasse.ch

25. November 2008

MEDIENMITTEILUNG

Nichtschwimmerin aus sinkendem Auto gerettet

Peter Sibold heisst der neue «Ritter der Strasse». Der 40-jährige Bademeister aus Döttingen AG rettete eine Nichtschwimmerin, die in Panik geraten und mit ihrem Auto in die Aare gerollt war.

A. hatte ihr Auto am 31. Mai 2008 beim Parkplatz des Schwimmbades Döttingen direkt an der Aare parkiert und wollte gerade wieder wegfahren, als das Malheur seinen Anfang nahm. Zuerst legte sie den Rückwärtsgang nicht richtig ein, worauf sich das Fahrzeug vorwärts Richtung Aare in Bewegung zu setzen begann. Den reissenden Fluss vor Augen zog Nichtschwimmerin A. dann panikartig die Handbremse, die jedoch defekt war! Das Auto rollte langsam ins Wasser ...

Eine Passantin hatte den Vorfall beobachtet und beim Schwimmbad Alarm geschlagen. Bademeister Peter Sibold, der sich zufälligerweise gerade in der Nähe des Eingangs befand, handelte sofort. Ertrinkende Menschen aus dem Wasser zu holen, gehört zwar zu seinem Job – mit so einem Einsatz hatte er jedoch nicht gerechnet ... Er hörte die Schreie der Frau, sah jedoch in 50 Meter Entfernung nur noch das Heck des davontreibenden Fahrzeuges. Sibold rannte los und erspähte zwischen den Büschen rund 100 Meter weiter flussabwärts das langsam sinkende Auto. Der brevetierte Rettungsschwimmer stürzte sich ins Wasser und entdeckte endlich auch die Frau, die er nur mit grosser Mühe vom Fahrzeug weg und ans sichere Ufer ziehen konnte. Peter Sibold: «Für mich war es keine Frage, ob ich reingehe, sondern nur, wo ich das am besten tue». Und: «Ich habe die Nichtschwimmerin zweimal wegstossen müssen, damit sie mich nicht unter Wasser drückte! Da ist mir die Bedeutung der Rettungsschwimmer-Ausbildung so richtig bewusst geworden.» Die Frau, die viel Wasser geschluckt und in die Lungen bekommen hatte, konnte das Spital nach einem Tag verlassen. Das Auto wurde zwei Tage später von der Polizei aus der trüben Aare geborgen.

Polizeikommandant Stephan Reinhardt hielt an der Preisverleihung vom 25. November 2008 im Hotel-Restaurant Bahnhof «Monti» in Döttingen die Laudatio und übergab Peter Sibold die Urkunde mit integrierter Medaille. Peter Remund, Präsident der Jury, lobte den «Ritter der Strasse» ebenfalls für sein spontanes und selbstloses Handeln.

Die Aktion «Ritter der Strasse» besteht seit 39 Jahren, ist breit abgestützt (SRG SSR idée suisse, bfu, ACS, TCS, ASTAG, ACVS, Direktion für Soziales und Sicherheit des Kantons Zürich) und geniesst in der Öffentlichkeit grosse Beliebtheit. Sie zeichnet Verkehrsteilnehmer aus, die sich besonders mutig, rücksichtsvoll und/oder unfallverhütend verhalten haben. Jüngster Ritter war bisher ein 9-jähriges Mädchen, ältester ein 78-jähriger Mann.

Anmeldungen für «Ritter der Strasse» sind mit einer kurzen Schilderung des Sachverhalts und der Angabe eines unabhängigen Zeugen oder unter Bezugnahme auf einen Polizeirapport zu richten an: «Ritter der Strasse», Hodlerstrasse 5a, 3011 Bern. www.ritterderstrasse.ch